



Kontakt :

Französisch-Reformierte Gemeinde Offenbach am Main 1699

Pfarrerin Ulrike Timmerberg-Schutt

Herrnstraße 66

63065 Offenbach

Telefon : 069 / 814894

Fax : 069 / 82369230

Kirche : Herrnstr. 43

Gemeinde- und Pfarrhaus mit Garten: Herrnstr. 66

www.frgo1699.de

Mail:

Pfarrerin : uts@frgo1699.de

Präses : praeses@frgo1699.de

Gemeindebüro : gb@frgo1699.de

Spendenkonto - Nr. : 12007612

(BLZ 505 500 20) Städtische Sparkasse Offenbach

Impressum :

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Presbyterium der Gemeinde

V.i.S.d.P. Pfarrerin Ulrike Timmerberg-Schutt, Vorsitzende des Presbyteriums

Französisch-Reformierte Gemeinde zu Offenbach am Main 1699

Gemeindebrief

Oktober/November 2009



**WIR LADEN EIN ZUM
EINWEIHUNGS- UND
GEMEINDEFEST
IM GARTEN AM 03.10.2009
BEGINN: 14.30 UHR MIT EINER
ANDACHT IN UNSERER KIRCHE**



Liebe Leser, liebe Leserinnen,

Psalm 150: Das große Halleluja

¹Halleluja! Lobet Gott in seinem Heiligtum,
lobet ihn in der Feste seiner Macht!

²Lobet ihn für seine Taten,
lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!

³Lobet ihn mit Posaunen,
lobet ihn mit Psalter und Harfen!

⁴Lobet ihn mit Pauken und Reigen,
lobet ihn mit Saiten und Pfeifen!

⁵Lobet ihn mit hellen Zimbeln,
lobet ihn mit klingenden Zimbeln!

⁶Alles, was Odem hat, lobe den HERRN! Halleluja!

Der 150. Psalm im Alten Testament, in der hebräischen Bibel, beschließt dieses wunderbare Gebetbuch und ist ein einziger Aufruf zum Lobe Gottes. Mit verschiedenen Instrumenten, mit Posaunen, Pfeifen und Pauken, und übersehen wir den Reigen dabei nicht, mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln wollen wir uns also aufrufen lassen, Gott die Ehre zu erweisen. Alle Stimmen auf Erden und im Himmel vereinigen sich unter dem brausenden Klang des vollen Orchesters. Im Jerusalemer Tempel war der alttestamentliche Gott gegenwärtig. Die Pilgerreise dorthin und das Verweilen in den riesigen Vorhöfen des Heiligtums waren die höchste Seligkeit. Dort war die göttliche Macht und Gnade in nächster Nähe spürbar. Seine Taten zu loben, ist uns aufgetragen, denn Gott führt uns aus jedweder Gefangenschaft heraus, lässt seine Gerechtigkeit walten und hält in Treue zu uns seinen Bund, den er uns versprochen hat. Er sättigt uns mit Gutem und gibt uns Wasser umsonst. Alle Schuld nimmt er von uns, so dass auch wir frei werden zu vergeben. Im Lob Gottes erfüllt sich für uns der Sinn der Welt. Den Reichtum seiner Macht zu preisen, ist das, was die verschiedensten Stimmen im Himmel und auf Erden zu einem gewaltigen symphonischen Hymnus zusammenbindet. Dem fügen sich der Gesang unserer Gemeinde und die Klänge der Musik ein.

Offene Kirche von Juli bis Mitte September

Montags bis Freitags von 13-18 Uhr war die Kirche offen. Ca. 500 Personen sind in dieser Zeit in der Kirche gewesen, haben dort fotografiert, andere haben gebetet, manche haben die Oase der Stille und Geborgenheit in der Hektik der Innenstadt genossen.

Neugier, Wunsch nach innerer Einkehr und Andacht oder geschichtliches Interesse bewegen die verschiedensten Menschen aller Nationalitäten, in die zu kommen, steht.

Hier kann der nachdenken, zur Ruhe kommen. Jedem fällt und doch ernst sagte mal ein hat das Gefühl Welche - mitun-Bedeutung - die Menschen hat, Geschichte verkürztem besuch-Gemeinde, die um die Kirche

anschließend an die Mauer lehnte, die Kirche gründlich von innen und außen betrachtete und schließlich erzählte, dass sie ursprünglich aus Offenbach stammt, nun allerdings weit weg wohnt und per Zufall wieder hier ist. Sie hat sich daran erinnert, wie sie, als sie noch ein kleines Kind war, mit ihren Eltern hier Gottesdienst feierte. Das war noch vor dem 2. Weltkrieg.

S.M.



Franz.-Ref. Kirche wenn die Tür auf-

Besucher verweilen, beten oder einfach men.

auf, wie schlicht die Kirche ist, da älterer Mann: "Man der Freiheit hier." ter auch persönliche Kirche für manche mag die folgende deutlichen: Vor te eine Dame die zunächst sehr lange herum lief, sich an-

Alles, was Odem hat, lobe den Herrn! Wie großartig ist die Vielfalt der Klänge und Stimmen, die zum Lobe Gottes aufsteigen und sich einfügen in den Gesang der himmlischen Heerscharen. Möge dies auch für die letzten Wochen und Monate des Kirchenjahres und besonders für unser Fest gelten. Gottes Segen wünsche ich allen Leserinnen und Lesern

Ihre Pfarrerin
Ulrike Timmesberg-Schult

17. Aktion „Essen und Wärme für Bedürftige“

2. November 2009 bis 14. März 2010

Auch im Winter 2009/2010 kann die ökumenische Aktion trotz der Restaurierung und der Veränderungen in unserem Gemeindehaus wieder in unseren Gemeinderäumen stattfinden. Einige bereitwillige Persönlichkeiten engagieren sich zugunsten der Bedürftigen, worüber wir sehr glücklich sind. Vom Montag 16. - Sonntag 29. November findet die Aktion täglich in unserer Gemeinde statt.

Wer dies gern finanziell unterstützen möchte, mag auf folgendes Konto überweisen:

Italienisch-Katholische Gemeinde Offenbach:
Sparkasse Offenbach, BLZ 505 500 20, Kt.-Nr.:2218437.

„Gedichte gegen den Krieg“

Das wöchentliche

**Ökumenische Friedensgebet
Montags um 18.00 Uhr
In der Französisch-Reformierten Kirche**

Ecke Berliner Straße/ Herrnstraße

wird zum Ende dieses Kirchenjahres

vom 5. Oktober bis zum 23. November

unter dem Thema „Gedichte gegen den Krieg“ stattfinden. Immer wieder wird uns Christen und Christinnen die Kraft des Gebetes und des Hörens auf Gott zum zentralen Ereignis. Der Satz „Man kann ja doch nichts tun“ gilt im Blick auf Jesus Christus für uns nicht. Die hugenottische Gemeinde hat sich das Versammlungsrecht mit gemeinsamem Gebet sehr hart erkämpfen und ertrotzen müssen. So wollen wir dem Gebet inmitten der trubeligen Innenstadt und dem lauten Verkehrslärm am traditionsreichen Ort wieder neue Kraft geben. An jedem dieser Tage wird eine andere Person, sei es Laie, Laiin oder Theologe, Theologin ein Gedicht der Wahl vorstellen. Das wichtigste Gut einer Gesellschaft ist **Frieden** mit allen Inklusionen wie Freiheit, Gerechtigkeit und Gleichheit und dem Recht auf Persönlichkeit und Religionsausübung. Wir beten wie Millionen Christen und Christinnen für Frieden auf der Welt, wir singen für weltweiten Frieden, wir erinnern an die Orte, wo Frieden abwesend ist.



WIR LADEN EIN
ZUM
EINWEIHUNGS-
UND GEMEINDE-
FEST
IM GARTEN AM
03.10.2009

BEGINN: 14.30 UHR MIT EINER
ANDACHT IN UNSERER KIRCHE

Nach fast zwei Jahren ist es endlich soweit: Am Samstag, dem 3. Oktober 2009, wollen wir den Abschluss der Renovierungsarbeiten an unserem Pfarr- und Gemeindehaus feiern. Das denkmalgeschützte, historisch und kulturell bedeutsame Gebäude, ist dank großzügiger Spenden und professioneller Arbeit wieder zu einem besonderen Juwel in der Offenbacher Innenstadt geworden. Wir danken allen, die dabei mitgewirkt und geholfen haben. Nach einer Andacht um 14:30 Uhr in der Kirche wollen wir anschließend im Gemeindegarten und den Gemeinderäumen bei Kaffee und Kuchen - Wein, Bier und Würstchen kräftig feiern! Ein neues Festzelt ist vorhanden. Dazu laden wir herzlich ein.



Wunderbar wäre es, wenn viele liebe Menschen einen leckeren Kuchen oder einen Salat mitbringen und dies vorher bis zum 1.10.09 im Gemeindebüro ansagen.

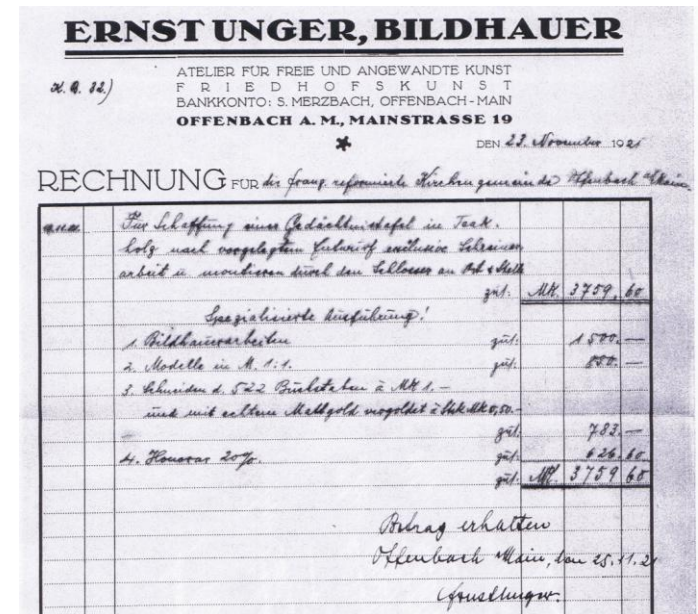
Allen ab dem 70. Geburtstag
unsere herzlichsten Glück- und Segenswünsche:

06.10. Frau Annemarie Fritzes	90 Jahre
21.10. Herr Heinz Büttner	81 Jahre
25.10. Herr Helmut Eichhorn	84 Jahre
25.10. Frau Felicitas Pipper	71 Jahre
10.11. Frau Magarete Hartmann	85 Jahre
14.11. Frau Hannelore Kratz	72 Jahre
20.11. Frau Sigrid Sassmannshausen	79 Jahre
23.11. Frau Gudrun Domdey	70 Jahre
24.11. Herr Heinz Collin	72 Jahre
26.11. Frau Katharina Mayer	76 Jahre

Aus dem Gemeindearchiv

Hier die Rechnung der Gedächtnistafel „in Teak“ für die Gefallenen des I. Weltkrieges aus dem Jahr 1921.

Ernst Edgar Unger (* 17.2.1889 Offenbach, † 30.8.1954 ebd.) schuf unter anderem die Figur des „Mainfischers“, die an der Auffahrt zur Mainbrücke stand und zur Zeit restauriert wird.



Jubiläumskonfirmation im Erntedankgottesdienst

Am 4.10. gratulieren und feiern wir mit:

Erna Emmerich konfirmiert 1929, 80-jähriges Jubiläum
Lucia Büttner, konfirmiert 1944, eisernes Jubiläum
Hedwig Matlé, konfirmiert 1949, diamantenes Jubiläum
Kurt Hasenbach, konfirmiert 1959, goldenes Jubiläum

Besuch aus Marsillagues

Unsere französische Partnergemeinde wird am Wochenende vom 6.-9. November mit ihrem neuen Pfarrer Yves Gaudemard und einer Delegation aus dem Presbyterium zu einem Besuch hier sein. Pfarrerin Timmerberg-Schutt hat im August gemeinsam mit Dorothea Sanwald bereits einen ersten 2-tägigen Besuch nach ihrem Amtsantritt dort abgestattet, um die Beziehungen neu aufzunehmen.

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst am 8.11.09 um 10.00 Uhr mit anschließendem Kirchenkaffee.

Frauengruppe

Die Frauengruppe lädt weitere interessierte Damen herzlich ein zur Teilnahme an den gemeinsamen Nachmittagen. Nach Kaffee, Tee, Kuchen und Gespräch im Gemeinderaum widmen wir uns einem vorbereiteten Thema aus Literatur, Religion oder anderen für uns interessanten Bereichen. Die Frauengruppe wird von der Evangelischen Stadtkirchengemeinde und unserer Französisch-Reformierten Gemeinde gemeinsam gestaltet, so sind auch immer wieder im Wechsel Pfarrer Bundschuh und Pfarrerin Timmerberg-Schutt dabei. Zum gemeinsamen Seniorennachmittag "**Goldener Oktober**" auch mit den Männern beider Gemeinden laden wir herzlich ein am 11.10.09 von 15-17 Uhr im Katharina-von-Bora-Haus, Kirchgasse 17 (tel 812833). Informationen in unserem Gemeindebüro: 069-814894

Aus dem Gemeindealbum



Gemeinsamer Ausflug der Nordgemeinden nach Marburg a.d.L. am 11.06.09. Die Gruppe besucht die Elisabethen-Kirche.

11. Offenbacher Kunstansichten mit Skulpturen von M. Schoder und Gemälden von G. Saur-Burmester.

Das Photo entstand beim nachmittäglichen Gottesdienst.



Finissage mit Konzert
Yumiko Noda (Viola) und Olaf Joksch (Klavier)

Gottesdienste in unserer Kirche:

- 17. So n. Trinitatis 04.10. Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, Konfirmationsjubiläum und Erwachsenentaufe, Konfirmandinnenbegrüßung und Einführung von Rainer Maus als Presbyter
Pfrin. Ulrike Timmerberg-Schutt
Predigt: Lukas 12, 15-21
Kollekte: „Brot für die Welt“
- 18. So n. Trinitatis 11.10. Prädikantin Renate Krauss
Kollekte: eigene Gemeinde
- 19. So n. Trinitatis 18.10. Gemeinde und Geistig-Behinderten-Seelsorge, Dipl.-Theol. Stephan Schmitt
Kollekte: Seelsorge Geistig Behinderte
- 20. So n. Trinitatis 25.10. Dekanin Eva Reiß und Pfr. N.N. aus der „Presbyterian Church Korea“
Kollekte: eigene Gemeinde
- 21. So n. Trinitatis 01.11. Pfrin. Ulrike Timmerberg-Schutt
Predigt: Matthäus 5, 38-48
anschließen Kirchenkaffee
Kollekte: Diakonisches Werk der EKD
- Drittletzter So d. Kirchenjahres 08.11. Pasteur Yves Gaudemard aus unserer Partnergemeinde Marsillagues und Pfrin. Ulrike Timmerberg-Schutt, zwei-sprachig französisch und deutsch anschließend Kirchenkaffee
Kollekte: eigene Gemeinde
- Vorletzter So d. Kirchenjahres 15.11. Gemeinde und Geistig-Behinderten-Seelsorge; Pfrin. Ulrike Timmerberg-Schutt
Kollekte: Seelsorge Geistig Behinderte
- Buß- und Betttag 18.11. 10 Uhr Pfr. Joachim Bundschuh und Pfrin. Ulrike Timmerberg-Schutt
Kollekte: Flüchtlinge und Asylsuchende
- Ewigkeitssonntag 22.11. Gedenken der Verstorbenen
Pfrin. Ulrike Timmerberg-Schutt
Predigt: Matthäus 25, 1-13
Kollekte: Niederramstädter Diakonie
- 1. Advent 29.11. Dipl.-Theol. Wilfried-Schutt
Predigt: Matthäus 21, 1-9
Kollekte: eigene Gemeinde

Weitere Veranstaltungen in der Kirche:

Ökumenisches Friedensgebet jeden Montag um 18 Uhr

Le petit chœur - donnerstags 19:30 Uhr
08. & 29.10., 12. & 26.11. , Leitung: Olaf Joksch

Die nachfolgenden Veranstaltungen finden in unserem Gemeindehaus statt.

Frauenkreis - montags 15 Uhr: 05. & 19.10., 02. & 16.11.
in Zusammenarbeit mit der evangelischen Stadtkirchengemeinde

Gespräch über der Bibel - mittwochs 19.30 Uhr(Okt. u. Nov.):
in Zusammenarbeit mit der katholischen St.-Paul-Gemeinde,
Paulus: 2. Brief an die Gemeinde in Thessaloniki u. Brief an die Gemeinde in Galatien, - 30.09.(20 Uhr), 28.10., 25.11.

Conversation et Lecture Française - mittwochs 20.00 Uhr:
Nous lisons G. Flaubert, Un cœur simple (reclam), - 11.11.

Französisch für Anfänger - dienstags 9.00 Uhr
Leitung: Sabine Renke

„Essen und Genießen“ am 18.11. um 19.00 Uhr

Konfirmandenstunde - dienstags 16.00 Uhr

Die nächste Abendmusik
in unserer Kirche:

Sonntag 13. Dezember 2009 - 17 Uhr

„Musik und Lyrik zum Advent“

mit Olaf Joksch an der Orgel und Pfarrerin Ulrike Timmerberg-Schutt

in St. Paul, Kaiserstr.:

Freitag 27. November 2009 - 19.00 Uhr Orgelkonzert

„Händel und kein Ende....Orgelbearbeitungen der Romantik
Olaf Joksch